DFV-Newsletter

DEUTSCHER FEUERWEHR VERBAND

Newsletter 04/2011 vom 28. März 2011

Knusprige Kostproben und Veranstaltungsvielfalt

Im wahrsten Sinne des Wortes „zum Anbeißen“ sind die Angebote des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) bei der RETTmobil 2011: Die Kooperation „Florians Brot“ wird als Teil des Serviceangebotes des DFV für die Basis vorgestellt – und passend dazu können die Besucher knusprige Kostproben des Brotes probieren. Unter dem Motto „112 – sei dabei“ machen aktuell bundesweit Bäckereien Nachwuchswerbung für die Feuerwehren. Zahlreiche Betriebe bieten inzwischen „Florians Brot“ an und unterstützen damit die Nachwuchsgewinnung der Feuerwehren.

„Greifen Sie zu und informieren Sie sich über die Aktion!“, lädt DFV-Präsident Hans-Peter Kröger die Besucherinnen und Besucher der Europäischen Leitmesse für Rettung und Mobilität vom 11. bis 13. Mai 2011 auf den Stand des Deutschen Feuerwehrverbandes ein. Neben der Kooperation stellt der DFV als weiteren Serviceteil sein Veranstaltungsangebot vor. „Wir freuen uns auf Ihr Interesse auf fachliche Informationen und den bundesweiten Austausch“, wirbt Kröger.

Erstmalig wird in Verbindung mit dem Parlamentarischen Abend ein Bundesfachkongress stattfinden. Die vier Kongressmodule am 7./8. September 2011 bilden die zweite Fachkonferenz Digitalfunk mit der Berliner Feuerwehr und der Bundesanstalt für den Digitalfunk der BOS, das Themenfeld Feuerwehr und Polizei, das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit sowie Öffentlichkeitsarbeit mit dem Schwerpunkt Soziale Netzwerke. Hinzu kommen Kongresse der Deutschen Jugendfeuerwehr zu Themen wie Jugendarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung und Kinder in der Feuerwehr und bewährte Veranstaltungen wie das Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung.

Wer Karten für die „Messe im Herzen Deutschlands“ bequem über das Internet bestellen will, ist beim Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes genau richtig: Unter www.feuerwehrversand.de gibt es die Eintrittskarten online zu kaufen. Weitere Hinweise zur elften Auflage der Messe bietet die Website www.rettmobil.org. Informationen und Ansprechpartner zur Aktion „Florians Brot“ finden sich auf der DFV-Website unter www.feuerwehrverband.de/floriansbrot.html.

Angebot vom Bundesfachkongress bis Verbandstag

„Informieren Sie sich über den aktuellen Stand beim Digitalfunk, lernen Sie neue Konzepte der Brandschutzerziehung kennen, erfahren Sie Tipps und Tricks zum Umgang mit Sozialen Netzwerken in der Öffentlichkeitsarbeit!“, wirbt Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), für das informative Jahresprogramm 2011 des DFV. „Eine starke Verbandsarbeit lebt durch Vielfalt: durch die Kompetenzen ihrer Akteure, durch Gesprächsplattformen und durch Informationsangebote“, ergänzt Kröger und appelliert: „Nutzen Sie unser Veranstaltungsangebot!“ Folgende Termine gilt es, sich im Kalender vorzumerken:

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00
Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.dfv.org

Präsident
Hans-Peter Kröger

Fachveranstaltung IF-Star am 1./2. April 2011 in Berlin – noch Restplätze frei!

Eine Auswahl der besten Projekte des Innovationswettbewerbes IF Star zur schadenarmen Einsatztaktik wird bei einem Fachforum in Berlin vorgestellt. Am Abend bietet der Verband öffentlicher Versicherer als Partner des DFV Raum für den Erfahrungsaustausch und das Kennenlernen in einem ganz besonderen Rahmen: Bei einem Besuch des Berliner Fernsehturms und einem gemeinsamen Abendessen im Brauhaus Berlin. Weitere Informationen gibt es online unter www.feuerwehrverband.de/ifstar.html. Über freie Plätze informiert DFV-Referentin Sindy Lippke per E-Mail (lippke@dfv.org) oder Telefon (030) 28 88 48 8-33.

Bundesfachkongress am 7./8. September 2011 in Berlin

Erstmals findet in Verbindung mit dem Parlamentarischen Abend ein Bundesfachkongress statt – aber auch ohne den Besuch des Berliner Abends lohnt sich die informative Veranstaltung: Die vier Kongressmodule werden die zweite Fachkonferenz Digitalfunk mit der Berliner Feuerwehr und der Bundesanstalt für den Digitalfunk der BOS, das Themenfeld Feuerwehr und Polizei, das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit sowie Öffentlichkeitsarbeit mit dem Schwerpunkt Soziale Netzwerke sein.

Fachmesse RETTmobil 2011 in Fulda

Vom 11. bis 13. Mai 2011 findet in Fulda die 11. RETTmobil, Europäische Leitmesse für Rettung und Mobilität, statt. Ausführliche Informationen finden sich online unter www.rettmobil.org.

Kongress Kinder in der Feuerwehr in Berlin

Die Deutsche Jugendfeuerwehr und der DFV bieten am 7./8. Oktober 2011 in Berlin einen Kongress zum Thema Kinder in der Feuerwehr an; Informationen gibt es dann entsprechend auf der Website www.jugendfeuerwehr.de.

7. Deutscher Feuerwehr-Verbandstag 2011 in Kirkel-Neuhäusel

Alle DFV-Delegierten der Mitgliedsorganisationen sind am 28./29. Oktober 2011 zum 7. Deutschen Feuerwehr-Verbandstag und zur 58. Delegiertenversammlung eingeladen. Gastgeber in Kirkel-Neuhäusel ist der Landesfeuerwehrverband Saarland.

Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung am 11./12.November 2011 in Lüneburg

Die bewährte Fachveranstaltung des DFV und der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes für alle in der Brandschutzaufklärung tätigen Personen findet in diesem Jahr in Niedersachsen statt. Weitere Informationen gibt es im Laufe des Jahres im Internet unter www.brandschutzaufklaerung.de.

Fachmesse Interschutz 2015 in Hannover

Bereits jetzt sollten alle Feuerwehrangehörigen sich den Termin für die INTERSCHUTZ 2015 im Kalender eintragen: Die Internationale Leitmesse für Rettung, Brand-/Katastrophenschutz und Sicherheit wird vom 8. bis 13. Juni 2015 gemeinsam mit einem Deutschen Feuerwehr-Verbandstag auf dem Messegelände in Hannover durchgeführt. Informationen gibt es auf der Website www.interschutz.de.

Weitere Informationen zum DFV sowie den Veranstaltungen gibt es auch via Newsletter und Pressedienst: www.feuerwehrverband.de/informationen-abonnieren.html.

Notfallstichwort: Schlaganfall

In der Reihe „Empfehlungen des Bundesfeuerwehrarztes“ befasst sich der stellvertretende Bundesfeuerwehrarzt Klaus Friedrich aktuell mit dem Thema Schlaganfall. Behandelt werden folgende Aspekte:

- Was ist ein Schlaganfall?
- Bei welchen Symptomen muss ich an einen Schlaganfall denken?
- Erkennen Sie einen Schlaganfall!
- Was muss ich nun tun, wenn ich einen Verdacht auf einen Schlaganfall festgestellt habe?
- Wie kann dem Patienten geholfen werden?

Unter www.feuerwehrverband.de/erste-hilfe-kompakt.html gibt es alle Teile der gleichnamigen Serie des Deutschen Feuerwehrverbandes zum Download.

Erfolgsmodell Stiftung Deutsches Feuerwehr-Museum

Mit einer Erfolgsbilanz hat Hinrich Struve den Vorsitz der Stiftung zur Förderung des Deutschen Feuerwehr-Museums an Hans-Peter Kröger übergeben: In den 18 Jahren ihres Bestehens konnte die Stiftung der Daimler AG Zinsen in Höhe von 769.301 Euro erwirtschaften, um das hohe Niveau der Museumsarbeit in Fulda zu sichern. „Die Stiftung hat Ihnen beiden viel zu verdanken!“, resümierte Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), bei der Übergabe des Stiftungsvorsitzes durch Hinrich Struve und seinen Stellvertreter Manfred Hommel. Seit 1992 hatten der DFV-Ehrenpräsident Struve und der für die Daimler AG tätige Hommel gemeinsam die Geschicke der Stiftung geleitet.

Bei einer Feierstunde in Fulda kamen Initiatoren und Begleiter der Stiftung und des deutschen Leitmuseums für Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte zusammen. Kröger erläuterte die Bedeutung der Stiftung für das Deutsche Feuer-wehr-Museum: „Das Kapital von einst 1,5 Millionen Mark erbrachte in den 18 Jahren die gleiche Summe an Zinsen. Dadurch wurden die Beitragszahler des DFV in dieser Zeit um ein ganzes Jahresbeitragsaufkommen entlastet, denn der Feuerwehrverband trägt ein Drittel des jährlichen Betriebsmittelzuschusses. Das ist eine beeindruckende Bilanz, begründet auf außergewöhnlichem Unternehmensengagement“, so Kröger.

„Es war ein schwieriger Weg bis zur Stiftungsgründung, aber jeder Schritt hat sich gelohnt“, erinnerte sich Hinrich Struve. „Beim Start des Deutschen Feuerwehr-Museums beteiligten sich alle: Die Feuerwehrangehörigen über den Deutschen Feuerwehrverband, die Stadt Fulda und das Land Hessen“, resümierte er. Diese Partner tragen bis heute gemeinsam den Unterhalt des Leitmuseums – mit der Stiftung als fester Säule der Unterstützung. „Die Daimler AG hat seit Anbeginn des Feuerwehrwesens Engagement, Initiative und Verantwortung für die Feuerwehr gezeigt – und das muss auch weitergetragen werden“, begründete Manfred Hommel den Einsatz des Unternehmens. Wie wichtig das DFM für Fulda ist, erläuterte der Oberbürgermeister Gerhard Möller: „Die Feuerwehrverbindung ist ein Alleinstellungsmerkmal, ein nationaler und internationaler Bezugspunkt. Das Deutsche Feuerwehr-Museum ist ein Schwergewicht in unserer Museumslandschaft.“

Die Stiftung unterstützt die laufende Arbeit des DFM sowie die Restaurierung und Konzipierung außergewöhnlicher Projekte. Das Jüngste: Besucher können zu zwölf ausgewählten Exponaten mit einem Audioguide weitere Informationen erhalten und „Geschichten rund um die Geschichte“ erfahren. Weitere Projekte, die durch die Stiftung unterstützt wurden: Der

„Feuergarten“ des Deutschen Feuerwehr-Museums ist deutschlandweiter Vorreiter in der Darstellung von „Feurigem“ aus der Pflanzenwelt, und ein der Länge nach halbiertes Fahrzeuggestell gibt ungewöhnliche Einblicke in die Fahrzeugtechnik von anno dazumal. „Ohne die Stiftung könnte das Museum seinen hohen Zielen und Ansprüchen in der Restaurierung von Geräten und in der allgemeinen Dokumentation der deutschen Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte nicht genügen“, erklärte DFM-Leiter Rolf Schamberger.

Das nationale Leitmuseum bietet der Geschichte des aktiven wie passiven Brandschutzes ein Zuhause. Wichtig ist den Fachleuten vor Ort auch die Einbettung in die Technik-, Zeit-, Kultur- und Sozialgeschichte. Weitere Informationen zum Deutschen Feuerwehr-Museum, Öffnungszeiten und Eintrittspreisen gibt es online unter www.dfm-fulda.de.

3. Deutsche Feuerwehrmeisterschaft im Mountainbike-Marathon

Die 3. Deutsche Feuerwehrmeisterschaft im Mountainbike-Marathon findet am Sonntag, 19. Juni 2011, in Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, statt. Die Veranstaltung ist Teil des Black Forest Ultrabike Marathon, der zur Europacupwertung zählt. Dieser Wettbewerb wird im Rahmen der Aktion „Fit for Fire Fighting“ ausgetragen. Die Deutsche Feuerwehrmeisterschaft ist offen angelegt – das bedeutet, dass auch internationale Feuerwehren teilnehmen können. Veranstalter ist der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg mit Unterstützung des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Die Teilnehmenden können im Startblock vom Black Forest Ultra Bike Marathon oder in den separaten Startblöcken für Teilnehmer der Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften starten. Beim Marathon sind auf 77 Kilometern 2.000 Höhenmeter zu bewältigen. Auch Short Track (43 Kilometer, 900 Höhenmeter) ist im Angebot. Die Teilnahmegebühr von 50 Euro beinhaltet die Verpflegung auf der Strecke sowie einen Gutschein für die Pasta-Party am Samstag. Die Zeitmessung geschieht via Transpondersystem. Der aktuelle Stand der Anmeldung ist derzeit über die Meldeliste aus www.fw-bike.de einsehbar.

Anmeldeschluss ist am Freitag, 17. Juni, 20 Uhr, oder früher bei Erreichen der Startquoten. Pokale und Medaillen gibt es je Erstplatzierte, Urkunde für jeden Finisher. Am Sonntag gibt es von 6.30 bis 19 Uhr Kinderbetreuung für die Kinder (Alter drei bis zehn Jahre) von Teilnehmenden für 20 Euro pro Kind (Verpflegung inklusive). Die Anmeldung hierfür muss bis zum 14. Juni erfolgen. Die Wettkampfstrecken führen überwiegend über Forst- und Waldwege. Ein geringer Anteil ist asphaltiert. Wenn öffentliche Straßen befahren werden, sind diese für den allgemeinen Verkehr ganz oder teilweise gesperrt. Reparatur- und Materialservice gibt es am Start und an den Verpflegungsstationen; Reparaturen werden kostenlos durchgeführt, Materialkosten müssen bezahlt werden. Weitere Informationen: E-Mail info@fw-bike.de, Website www.fw-bike.de.

Generationswechsel im Versandhaus des DFV

Generationswechsel im Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) in Bonn: Markus Grashoff hat die Geschäftsführung des Versandhauses des DFV GmbH von Rolf Schäfer übernommen, der im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand geht und bis dahin weiter im Unternehmen tätig ist. DFV-Präsident Hans-Peter Kröger gratulierte Grashoff bei einem Besuch im Versandhaus in Bonn-Bad Godesberg in Anwesenheit der

Belegschaft zu seiner neuen Tätigkeit und wünschte ihm allen erdenklichen Erfolg.

Grashoff ist aus dem Großkundenmanagement der Telekom zum DFV gewechselt. Der 37-Jährige hat eine kaufmännische und technische Ausbildung und ist Zugführer in einer Freiwilligen Feuerwehr. Kröger sagte: „Wir wünschen Markus Grashoff einen guten Start in seiner Aufgabe. Er übernimmt mit dem Versandhaus eine bestens eingeführte Marke. Dies ist das Lebenswerk von Rolf Schäfer, der uns noch mit Rat und Tat zur Seite steht."

Vom Modellauto bis zur Schulungsunterlage, von der Bandschnalle bis zum Zelt: Das Angebot des Versandhauses des Deutschen Feuerwehrverbandes umfasst ein breites Spektrum. Egal ob Ausstattungsgegenstände für das Feuerwehrhaus, Leitfäden für die Brandschutzerziehung oder Gastgeschenke für alle Gelegenheiten – das Versandhaus bietet viele Gebrauchs- und Geschenkartikel für den Feuerwehralltag und besondere Anlässe. Auch kleine Feuerwehrfans kommen hier mit Spielzeug und Bastelmaterial zum Zug – natürlich gut geschützt durch hochwertige Rauchwarnmelder aus dem Sortiment.

Von Bonn-Bad Godesberg aus werden seit mehr als 30 Jahren Kunden im In- und Ausland beliefert; auch der Einkauf vor Ort ist möglich. Aus einfachen Anfängen hat sich das Versandhaus des DFV unter Gründungsgeschäftsführer Schäfer zu einem international tätigen Unternehmen entwickelt, zu dem ebenfalls eine Versandbuchhandlung und ein Fachverlag gehören. Das Sortiment umfasst rund 11.000 Artikel; Schwerpunkte liegen auf der Verbreitung von Rauchwarnmeldern und weiteren Sicherheitsartikeln für den Brandschutz zu Hause, der Fachliteratur sowie Material zur Öffentlichkeitsarbeit. Zudem werden auch Eintrittskarten für Sicherheitsfachmessen online verkauft.

1996 wurde ein moderner Zweckbau an der B 9 mit Ausstellungs- und Verkaufsraum sowie eigenen Parkplätzen bezogen. DFV-Präsident Kröger: „Hier in Bonn dieses moderne Betriebsgebäude zu bauen, war die richtige Entscheidung. Für die Zukunft gilt es, unser Unternehmen als Spezialversender weiter am Markt zu profilieren. Besondere Bedeutung kommt dabei sicher dem Onlinehandel zu, der immer wichtiger ist. Markus Grashoff bringt dafür neue Erfahrungen und Ideen ein und kann sich auf ein bewährtes Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verlassen."

„Unsere Unternehmensphilosophie basiert auf drei Werten – Qualität, Service und Kundennähe. In der heutigen Zeit müssen und werden wir flexibel auf Kundenwünsche reagieren", erklärte Markus Grashoff. Weitere Informationen zum Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes, dem Team vor Ort sowie den Shop gibt es im Internet unter www.feuerwehrversand.de.

Bundesleistungsabzeichen 2011 – Finale in Heidenheim

Der Abschluss des durch den DFV ausgelobten Deutschlandpokal 2011 für den Bereich des Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbs und des Internationalen Feuerwehrsportwettkampfs findet am Samstag, 23. Juli 2011, im Sparkassen-Sportpark in Heidenheim (Baden-Württemberg) statt.

Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg, Deutscher Feuerwehrverband, Kreisfeuerwehrverband Heidenheim, der Landkreis sowie die Stadt Heidenheim laden Teams, Schlachtenbummler und neugierige Zuschauer herzlich ein. Der Wettbewerb wird nach der „Wettbewerbsordnung Bundesleistungsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes im Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerb des CTIF in Deutschland" (Ausgabe 2004) durchgeführt. Es kann das Bundesleistungsabzeichen in Bronze, Silber oder Gold erworben werden. Der Wettbewerb besteht aus einem trocken durchgeführten Löschangriff und einem Staffellauf mit Hindernissen.

Der Wettbewerb in Heidenheim dient gleichzeitig der Qualifikation der Gruppen aus Baden-Württemberg für die Deutschen Meisterschaften im Internationalen Feuerwehrwettbewerb vom 24. bis 28. Juli 2012 in Cottbus. An dieser Qualifikation nehmen alle in Heidenheim startenden baden-württembergischen Gruppen automatisch teil.

Wettbewerbsgruppen müssen sich mit der offiziellen Anmeldung bis zum 31. Mai 2011 (Meldeschluss) verbindlich unter Nennung des Gruppennamens und der Wertungsgruppe und -klasse, in der gestartet werden möchte, an Kreisbrandmeister Rainer Spahr wenden: Telefon (07321) 327 32 50, Fax (07321) 327 32 43, E-Mail kreisbrandmeister@landkreis-heidenheim.de.

„Börni“ hilft bei Brandschutzerziehung – DVD erhältlich

Das Projekt „Börni – Notruf 112“ wurde von ehrenamtlichen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren Hamburgs ins Leben gerufen: Es galt, eine zeitgemäße Form der Brandschutzerziehung zu schaffen und die aktuellen Brandschutzerzieher zu unterstützen. Börni, ein im Computer erschaffener virtueller Hamburger Feuerwehrmann, bringt Kindern das Thema Brandschutz näher. Börni stellt sich kurz vor und erläutert seine Aufgabe als Brandschutzerzieher. Anhand von zwei Alltagssituationen wird dem Betrachter der idealtypische Ablauf einer Notrufmeldung dargestellt; auch die Arbeit der Leitstelle wird präsentiert. Auch „Notfall ohne Handy“ und Notrufmissbrauch werden thematisiert.

Der Film soll zur sachgerechten Hilfe aber auch zum umsichtigen Handeln in einem Notfall motivieren. Die DVD dient mit der kurz gefassten Laufzeit von elf Minuten der Verwendung im Unterricht oder als Ergänzung in Kindertagesstätten. Die DVD ist ab sofort für neun Euro über die Website www.feuerwehrmann-boerni.de zu beziehen; der Erlös wird von der Arbeitsgruppe „Medien & Kommunikation“ der Freiwilligen Feuerwehren für zukünftige Projekte verwendet.

Hartz IV: Kein Abstrich bei Aufwandsentschädigung

Aufwandsentschädigungen für Feuerwehrangehörige, die Arbeitslosengeld II empfangen, werden weiterhin bis zur Höhe von 175 Euro im Monat nicht auf die staatlichen Leistungen angerechnet. Die im Rahmen der Neuregelung der Hart IV-Regelsätze geplante Veränderung der Anrechnung von Aufwandsentschädigungen konnte abgewendet werden.

DFV-Präsident Hans-Peter Kröger hatte sich in einem gezielten Brief an die dem DFV verbundenen Bundestagsabgeordneten Ute Kumpf, Klaus Riegert und Hartfrid Wolff für eine Beibehaltung der gegenwärtigen, als tauglich bewährten Praxis eingesetzt und die möglichen Folgen einer Änderung aufgezeigt: „Insbesondere die durch Arbeitslosigkeit finanziell ohnehin schon sehr beanspruchten Helferinnen und Helfer würden nun jeglichen Ausgleich für Ausgaben, die durch ihre gesellschaftliches Engagement veranlasst sind, verlieren.“

Kröger begrüßte nach der Bekanntgabe der Verhandlungsergebnisse die Beibehaltung der jetzigen Rechtslage und dankte den involvierten Bundestagsabgeordneten für ihr Engagement für das Ehrenamt.

Der DFV hat bereits 2010 in Abstimmung mit der Bundesagentur für Arbeit ein Merkblatt zu diesem Thema erstellt. Die wesentlichen Eckpunkte darin lauten:

- Die Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr gilt als so genanntes Privilegiertes Einkommen, das nicht auf das Arbeitslosengeld II angerechnet wird.
- Voraussetzung: Die Entschädigung übersteigt nicht den Betrag einer halben monatlichen Regelleistung.

Die Aufwandsentschädigung gilt als „anderweitig zweckbestimmte Einnahme“; sie soll also nicht der Sicherung des Lebensunterhalts dienen. Da ein erheblicher Betrag an Aufwandsentschädigung diesem Gedanken zuwiderlaufen würde, gibt es die Begrenzung bis hin zum Betrag von 175 Euro, bis zu dem keine „Gerechtfertigkeitsprüfung“ durchgeführt wird.

Das Merkblatt gibt es zum Download unter www.feuerwehrverband.de/alg-merkblatt.html. Bei weitergehenden Rückfragen steht DFV-Referent Carsten-Michael Pix per E-Mail unter pix@dfv.org zur Verfügung.

+ Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + +

Ab dem 1. April 2011 steht das neue Plakatmotiv des Aktionstages Freitag, der 13. Zum Download unter www.rauchmelder-lebensretter.de zur Verfügung. Die neuen Plakate (max. 20 Stück pro Feuerwehr) und die regulären Kampagnenflyer (bis zu 2.000 Stück) können unter redaktion@rauchmelder-lebensretter.de oder per Fax über (030) 44 02 01 50 bestellt werden. Bestellungen werden bis zum 29. April 2011 angenommen, um rechtzeitig anzukommen.

Mit einem virtuellen Trainingsprogramm des Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungssystem (TUIS-VR) der deutschen chemischen Industrie können Ausbilder der Feuerwehren an fünf Szenarien online am Computer komplizierte Lagen bei Transportunfällen mit Gefahrgut trainieren. Das kostenlose Programm stellt die Benutzer vor die Aufgabe, als Gruppenführer den Ort des Geschehens zu erkunden, die Situation zu bewerten und Entschlüsse in Befehle umzusetzen. Die Kernfrage lautet, ob der Einsatz mit eigenen Kräften bewältigt werden kann oder ob TUIS zur Unterstützung gerufen wird. Das Training gibt es unter: http://tuisvr.xvrweb.com/willkommen/.

Der Katastrophenschutz und das Feuerwehrwesen in Schleswig-Holstein werden in einem Referat der Kommunalabteilung des Innenministeriums gebündelt. Vorbei ist damit die Zeit, in der die knapp 20 Fachleute für den Brandschutz und die Abwehr von Katastrophen auf verschiedene Referate in der Kommunalabteilung und der Polizeiabteilung und im Amt für Katastrophenschutz verteilt waren. „Wir führen den Katastrophenschutz und die Feuerwehr unter einem Dach und in einer Hand zusammen“, sagte Innenminister Klaus Schlie in Kiel zu dem neuen Konzept, das spätestens am 1. Juni 2011 in Kraft tritt. Die Überlegungen dazu seien schon mehrere Wochen alt. Die Atomunfälle in Japan hätten die Entscheidung jedoch beschleunigt.

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat weist darauf hin, dass der „Tag der Verkehrssicherheit“ in diesem Jahr am Samstag, 18. Juni, stattfindet. Im vergangenen Jahr war die Zahl der Verkehrstoten so niedrig wie noch nie in den letzten 60 Jahren. Allerdings starben zehn Menschen pro Tag im Verkehr. Der „Tag der Verkehrssicherheit“ soll bundesweit ein Anlass sein, mit eigenen Veranstaltungen und Aktionen rund um die Verkehrssicherheit über das Thema zu informieren und die Verkehrsteilnehmer zu sensibilisieren. Mehr Infos: www.tag-der-verkehrssicherheit.de.

Der Newsletter des Deutschen Feuerwehrverbandes ist ein Informationsangebot an alle Menschen, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Gerne können Sie ihn an Interessierte weiterleiten oder unter www.feuerwehrverband.de/newsletter direkt abonnieren. Abmeldungen sowie Änderungen der Mailadresse können Sie dort ebenfalls direkt vornehmen.

Herausgeber und Adresse für Feedback:
Deutscher Feuerwehrverband
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Verantwortlich:
Silvia Darmstädter (Pressereferentin)
Telefon (030) 28 88 48 8-23
E-Mail darmstaedter@dfv.org
Website www.feuerwehrverband.de